

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Topographisches aus Huttwyl.

Lehrer: „Denk Euch, Kinder, unser Städtchen sei Belgrad und das Dörflein Fiedrich Semlin, was müßte dann wohl von Schwarzenbach her über denn neu erkannten Bahnhofspfad kommen?“

Kinder: „Die Sau!“

Lehrer: „Man nennt ihn daher auch?“

Kinder: „Säuplaz.“

Lehrer: „Und wenn allfällig dort einst ein Restaurant erstellt wird, wie könnte man es nennen?“

Kinder: „Zum Säupläs!“

Wahlverwandtschaft.

„Ist das Bier nicht wie der helle Bernstein?“

„Eher wie „Mehr Schaum.““

Briefkasten der Redaktion.

H. i. B. Einer Spieß in diesen Krieg zu tragen, fällt uns gar nicht ein. Welcher von den konkurrierenden Städten auch das Nationalmuseum zufalle, wir gönnen es ihr von ganzem Herzen und sind vollständig überzeugt, daß eine jede von ihnen die ihr dafür zufallende Aufgabe in peinlichster Gewissenhaftigkeit lösen wird. Diejenigen aber, welche über den Eis des Instituts zu entscheiden haben, werden sich wohl kaum durch eine mehr oder weniger große Distanz bestimmen lassen dürfen, wenn sie diese „Zierde“ auf die Höhe der Zeit stellen wollen. Das Nationalmuseum darf nicht blos ein Guckkasten und ein Bagenfänger werden, sonst verfehlt es seinen Zweck. Es muß von hoher instruktiver Bedeutung sein für unsere nationale Kunst und unser nationales Kunstgewerbe. Aus ihm soll die Begeisterung in die lernende Jugend strömen, nach schönen Mustern neu zu bilden und neu zu gestalten, um endlich den aus aller Welt tönenden Vorwurf, die Schweiz sei für jede künstlerische Bestrebung verreckt, aus dem Wege zu räumen. Das ist also vornehmlich seine Aufgabe und daneben hat es dann noch genug Platz für die Schaulustigen. — E. i. C. Gleich abgesetzt und der Welt unter die Nase gerieben. Hoffentlich wird es an „gebührenden“ Orte versandt. Einwägig schönen Dank und besten Gruß. Nichts Neues, als noch nicht dagewesenen Schuce. — H. i. Berl. Nichts eingetroffen; vermutlich im Schnee stecken geblieben. — S. i. B. Wie sehr uns das freut, wir finden kaum Ausdruck dafür. Hoffentlich gelingt es „und geht den Weg gleich als ein Held“. — H. C. Bl. i. D. Der „Bittertisch“ war ganz entzückt, als er die Karte durchgeblättert und mirs dem Lande freundlich dankt, wenn mit „geordneten“ Gedanken bald neue Postkäse hier trifft ein. Von Neugier ist zwar keine Spur, neugierig ist der Eins nur; drum laßt's ihm nicht an Neuem fehlen, so hat er Etwas zu erzählen und Alles stimmt dann fröhlich ein: Prooscht! Grüßli! — Trampi. Ja, der Bundesrat; es ist doch gut, daß der andere Theil nicht fehlt, sonst gäbe es wahrscheinlich auch noch

einen „eidgenössischen“. — Spatz. Schönen Dank. Nur immer munter. — Heiri. Gibts keinen Vorschlag? Ende dieß nun nicht vergessen. — S. i. G. Die Verlobungsringe haben in der modernen Bijouterie eine Form angenommen, unter welcher sie füglich als Gebirgen angelesen werden dürfen. — E. C. i. R. Nun, und? — ? i. B. Heller wird's nicht mit einem Male, wo Heller ist. — Glasbrenner i. B. Da wird herzlich wenig dabei herauskommen, auch wenn die Bagatellen zum Abdruck gelangen. Die gewünschte Adresse können wir Ihnen nicht geben. So viel wir wissen, ging's nach südlichen Zonen. — Jobs. Auch wieder Einiges. — K. i. B. Schönen Dank. Auswahl bereits getroffen. — A. v. E. Sie finden hierüber ziemlich große, vielleicht auch zuverlässige Zusammenstellungen im letzten Hefte der volkstümlichen Zeitungen. Uns selbst sind sie nicht bekannt. Der Eisenbahnkönig Cornelius Vanderbilt von New-York ist am 4. Januar 1877 gestorben. — R. J. Zu Tausenden, nicht nur zu Tausenden. — M. S. Ihre Liebe zu dem schönen Mädchen sollte doch einen größeren Einfluß auf Ihre Dichtungen ausüben. „Sie ist glattbaarig, mit zierlichem Ohr etc.“ könnte den Leser leicht glauben lassen, es handle sich hier um eine englische Dege. Machen Sie wenigstens eine Ueberschrift. — N. N. Abgeblickt. — M. i. V. Schönen Gruß. — D. K. W. Keine Verwundung. — Verschiedenes: Anonymes wird nicht angenommen.

Büchertisch.

Weber's Orts-Lexikon der Schweiz (Verlag der Buchhandlung M. Kreuzmann, St. Gallen und Zürich) erhält im Laufe des Monats Februar c. ein Supplement, das die Zahlen der letzten Volks-Zählung, die Angabe der nächsten Eisenbahn-Station derjenigen Orte, welche keine eigene Station etc. haben, enthält. Das Supplement wird nicht einzeln abgegeben, dagegen allen Abonnenten, die sich als solche ausweisen, gratis zugestellt. Durch diesen Nachtrag dürfte Weber's Orts-Lexikon der Schweiz, das auch fernerhin seinen billigen Preis von Fr. 10. solid gebunden und Fr. 8 ungebunden beibehält, selbst den weitgehendsten Ansprüchen gerecht werden und ein zuverlässiger Berater des Kaufmanns, des Beamten und Handwerkers sein, aber auch für jeden Privaten eine angenehme und lehrreiche Lektüre bilden.

Für TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: J. H. Nicholson, 19, Borgo Nuovo, Milano, Italien. (143)

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen**. Stofflager **englischer** Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur.
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (11-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelpaltes“ entgegen.

E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Sermann Scherrer
Z. Samedhof, St. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Frs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11. „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18. „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

!! Pikante Lektüre !!

Neu und interessant:

Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.

D. Heptameron, illustriert, kon-

ron, Pendant } faszirt gewesen > 4.

Harems Freud und Leid . . . > 2.

Messalinen Wiens, 2 Bände . . . > 4.

Katalog interess. Lektüre gratis.

Versandt diskret durch

R. Jakobsthal, Berlin W.,

(35-12) Steglitzerstr. 61.

EXPOSITION PARIS

Druckfertige Uebersetzungen
in und aus Deutsch, Französisch, Ita-
lienisch, Englisch, Spanisch, Russisch
liefert. **Polyglott-Institut Zürich**
(Schweiz)

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch- eleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26)

Sechsbüchler-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt acht Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Die Juchtenleder-Portemonnaies haben eine besondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

Humoristika! Pikantes!
Neu und interessant für Herren!
Bitte zu lesen!



- Französ. Pikanerien 2 M. ●
- 100 gal. Abent. Casanovas 3 M. ●
- Amor im Harem 2 M. ●
- Die Physiologie der Ehe (hochnik), eleg. cart. 4 M. ●
- Amor m. d. Korporalstock 4 M. ●
- Galante Memoiren August des Starken 4 Mk. 50 Pfg. ●

Ausführl. illustr. Katalog gratis.

Versandt diskret durch 31-6 S. Frankl, Berlin S W., Hollmannstrasse 13.

Reiche Heirathsvermittlungen

besorgt schnell, diskret und zu coulantesten Bedingungen selbst in schwierigen Fällen, im In- und Auslande; man verlange Statuten unter Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken, für Deutschland eine Mark.

Das Ehenvermittlungs-Bureau „Harmonie“, Zürich, Soilergraben 45, Zürich.

VELOCIPED-FABRIK WINTERTHUR
BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE GARANTIE

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Loreley-Haare, welches ich in Folge 44-monatl. Gebrauches meiner selbsterfundnen Pommade erhielt, ist das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf-, als auch Barthaaren einen natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 5 Fr.

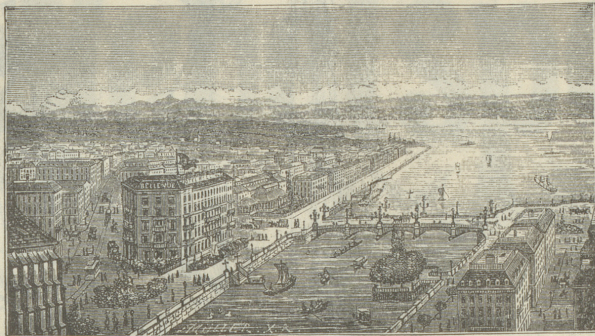
Postversandt täglich bei Vorweisung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt. (45-20)

CSILLAG & COMP.,
Budapest,
Königsgasse Nr. 52,

wohin alle Bestellungen zu richten sind.

In Zürich zu haben bei:
Herrn E. Bächler, Weinplatz.

G^e Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)
à côté du Pont Neuf - OUVERT TOUTE L'ANNÉE - et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Arlberg Line. * Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL. (2)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

— Expédition de Comestibles —

-13- Gros und détail.

Rehschlegel, Ziemer
und
Hasen.

Charles Weider,

Weinplatz 6,

ZURICH.

Diplômes à l'Exposition culinaire,

Zurich, 1885.

Fasanen, wilde Enten,
Rebhühner, Schnepfen,
Wachteln.

Telephon Nr. 241.

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes-primeurs du Midi.
Envoi de Prix-courants sur demande.

Poulets de Bresse,
Gänse, Truthähne,
Enten, Tauben.

Rheinsalm, Soles,
Turbots, Forellen,
Schellfische.

Telephon Nr. 241.

Fastnacht 1889.

Masken

für Kinder, Herren und Damen
in grosser Auswahl,

**Draht-, Wachs- u.
Gazemasken,**

Charakter- und Thier-Masken,
Aufsetzköpfe, Halbmasken,

Nasen,

Domino-Masken

in Stoff, Sammet und Seide, mit und
ohne Behang, schwarz und bunt,

Bärte, Perrücken,

Lärm-Instrumente,

Rätschen,
Pritschen, Tambourins,
Castagnetten,

Musik-Instrumente

aus Karton
(Bigotphones),

Papier- und Stoff-

Mützen,

Maskenschmuck, Münzen,

Schellen,

Ball-Orden

en gros et détail
bei (40-2)

Franz Carl Weber,

mittlere Bahnhofstrasse, No. 50,
Zürich.

Bitte Firma genau zu beachten.

Schreibkrampf,

Klavier- und Violinkrampf etc.,
Zittern und Armschwäche werden
dauernd beseitigt. (219-3)
Prospekte und Zeugnisse zu
Diensten.

Neumann-v. Schönfeld, Bern.



**Aechte bayerische
Hochlands - Joppe**

für Mk. 10. --

in 8 frotten Original-Façons für Jäger,
Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine
und Privaten, versende ich gegen Nach-
nahme in alle Länder.

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser - Wettermäntel

Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte

Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis - Courante mit Loden-
mustern und Maassanleitung versende gratis
und franko. (1-26)

Hermann Scherrer, München.

Herren - Garderobe - Versandt.

Neuhauserstrasse, 3.

**Dampfbrennerei und Liqueursfabrik
Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wach-
holder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichnete Himbeer-, Grenadine-,
Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte
Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne.
Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (24)

Chocolat SPRÜNGLI Cacao

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacao
und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantons-
chemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration
und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

22 goldene u. silberne Medaillen.

**BITTER
VON
Amstutz & Denner**

(172-13)

Tunn, Basel, St. Ludwig.

Universum
Illustrirte Zeitschrift
für die Deutsche Familie

Alle 14 Tage ein farbes Heft. Preis nur 50 Pf. = 30 Kr. 5. W.
Baltreiche Text-Illustrationen. Jährlich 78 besondere
Anzahlbeilagen. Vortreffliche Holzschmitten, Lithodrucke, farbige
Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.
Der Verfasser Romane, Novellen, Humoresken, interessante Aufsätze u. s. w.
Der V. Lehrgang wird Serenissimo Roman von Schuller an Schuller, Roman von
unter Aufsicht des Verlegers, 8. Heft; Schuller an Schuller, 8. Heft; Roman von
Das Paradies des Feufels, Jugenderbschaft, Belle von
Vertheilung der Aufsätze frei ins Gans. Abonnement bei allen Buchhandlungen u. Postämtern.

(22)